Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 17 (1961)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Empfehlenswerte Lektüre

Dr. iur. Robert Kehl: „Juristischer Berater über die Rechte und Pflichten der *erwerbstätigen Frau* aus ihrem Arbeitseinkommen", 79 S., broschiert, Fr. 4.80, Orell Füssli-Verlag.

Im Zentrum der Darlegungen steht die umstrittene Frage nach dem Ausmass der Verpflichtung der Frau, ihren Arbeitserwerb für die Bedürfnisse des Haushalts zu verwenden. Die vielschichtige und vom Gesetz nicht überaus klar geordnete Materie wird vom Autor in leicht verständlichen Antworten auf die sich im Alltag am häufigsten stellenden Fragen erläutert. Mit Stichwortregister.

Schweizerische Sozialgesetzgebung 1960, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Verbindung mit dem Bundesamt für Sozialversicherung, 239 S., Fr. 18.80, Polygraphischer Verlag Zürich.

Zum eisernen Bestand der fortlaufenden Dokumentation über die Fortschritte des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts in unserem Lande gehört die alljährliche Zusammenfassung der Neuerscheinungen in der Sozialgesetzgebung von Bund und Kantonen. Ohne dieses Nachschlagewerk ist es kaum möglich, sich in dem durchaus vielgestaltigen Rechtsgebiet zurechtzufinden.

Gustav Hans Graber: „Die Befreiung der Frau"

210 S., broschiert, Fr. 8.50, Arjuna-Verlag, Bern 25, Postfach 3. Die Leserin erlebt die befreiende Wandlung der Frau aus den Urzuständen der Versklavung in der Männerherrschaft, erlebt die individuelle leib-seelische Reifung vom Mädchen zur Frau und Mutter und den schicksalswandelnden Heilungsvorgang vom ichhaft Weiblichen zum Ewig-Weiblichen. Das spannend und mutig geschriebene Werk ist ein bedeutender Beitrag zur gleichberechtigten Stellung der Frau in Gegenwart und Zukunft; es ist die Frucht langer Jahre tiefen-psychologischer Praxis und gedanklicher Vertiefung.

Schweizerischer Frauenkalender 1962, Fr. 5.70, Verlag Sauerländer, Aarau. Dr. Trudi Weder-Greiner zeichnet zum erstenmal als verantwortliche Redaktorin. Die Beiträge sind vielseitig. Das Adressenverzeichnis der internationalen und schweizerischen Frauenverbände ist für alle, die sich um die Frauenbewegung interessieren, unentbehrlich.

Verena Bodmer-Gessner: „Die Zürcherinnen"

Kleine Kulturgeschichte der Zürcher Frauen, Verlag Berichthaus Zürich, mit zahlreichen Illustrationen und einem kleinen Lexikon bedeutender Zürcherinnen, 196 S., Fr. 9.80. Das auch in der Aufmachung hübsche Büchlein bietet überraschende Erkenntnisse zur Entwicklung des weiblichen Geschlechts und gibt Einblick in interessante Schicksale.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37